

Montag, 27. Juni ab 17:45 Uhr wieder Mahnwache für Demokratie, Solidarität mit der Ukraine und inneren wie äußeren Frieden auf dem Rathausvorplatz in Jügesheim

Es lädt ein: das Rodgauer Aktionsbündnisses der Solidarität und Vernunft.



Die meisten Schutzmaßnahmen wegen der Pandemie sind aufgehoben. Überall verschwinden die Masken und selbst in öffentlichen Verkehrsmitteln, wo sie weiterhin vorgeschrieben sind, werden sie nur noch von wenigen Vernünftigen getragen. Aber Corona ist nicht vorbei und gerade steigen die Inzidenzen wieder in schwindelnde Höhen, was kein Zufall, sondern die Folge von unnötigem Leichtsinn ist. Gerade wird versucht, bundesweit neue gesetzliche Regeln festzulegen, was schwierig bleiben wird, denn in Rodgau wie in vielen Kommunen gehen weiterhin Montagsspaziergänger auf die Straße um gegen vermeintliche staatliche Willkür zu demonstrieren. Wir mahnen weiterhin zur Vernunft und fordern die Einstellung der Spaziergänge.



Seit dem Überfall auf die Ukraine stehen bei unseren wöchentlichen Mahnwachen die Bezeugung von Solidarität mit den Menschen in der Ukraine, und den aus der Bedrohung Geflüchteten im Vordergrund und wir gedenken mit Betroffenheit der ständig anwachsenden Zahl von Opfern sinnloser Gewalt und der rücksichtlosen Zerstörungen ganzer Lebensräume. Deshalb appellieren wir an Euch, die Mahnwachen als Zeichen der Solidarität fortzusetzen. Gleichzeitig fordern wir dazu auf, die Opfer von Flucht und Vertreibung aus anderen Konflikten und Kriegsgebieten nicht zu vergessen, die genau so auf unsere Hilfe angewiesen sind.

